

Ressort: Sport

Neue Rekorde bei 21. BIKE Festival

21. BIKE Festival Garda Trentino

Trentino/Köln, 06.05.2014, 19:29 Uhr

GDN - Vier Tage lang drehte sich im Biker-Paradies Riva del Garda auf dem 21. BIKE Festival Garda Trentino powered by MINI alles um den Mountainbike-Sport. 35.000 Besucher informierten sich auf der ausverkauften Messe über Neuheiten und Trends in der Mountainbike-Szene.

Aber auch der aktive Sport stand am Gardasee im Vordergrund. Zu den Programm-Highlights zählte der Rocky Mountain BIKE Marathon powered by Vaude, der einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen konnte, die Specialized SRAM Enduro Series, die zum zweiten Mal Station auf dem Festival machte, sowie der Canyon Knack den Kurschat powered by Ergon. Für Begeisterung bei Teilnehmern und Publikum sorgte auch der neue Side-Event Brügelmann City Eliminator.

Die Veranstalter des BIKE Festival Garda Trentino ziehen für 2014 ein sehr positives Fazit: Die ausverkaufte Messe zog rund 35.000 Besucher an. Aber auch in sportlicher Hinsicht gibt es erfreuliche Entwicklungen: Der Rocky Mountain BIKE Marathon powered by Vaude verbuchte mit 2.300 Anmeldungen eine neue Rekordbeteiligung. Auch die Scott Junior Trophy verzeichnete mit 300 Anmeldungen einen neuen Rekord. Die Specialized SRAM Enduro Series, die in diesem Jahr zum zweiten Mal in Riva Station machte, war mit 350 Anmeldungen sogar ausgebucht. "Der Event hat sich sehr gut entwickelt. Es ist eine gelungene Kombination von Profi- und Hobbysport und hat einen guten Mix aus sportlichen Aspekten, Lifestyle- und Party-Elementen", resümiert Mathias Ley.

Der Termin für kommendes Jahr steht auch bereits fest: Vom 01. - 03. Mai 2015 wird das BIKE Festival Garda Trentino wieder in Riva zu Gast sein.

Pünktlich um 7:30 Uhr fiel am Samstagmorgen der Startschuss zum Highlight des Festivals, dem Rocky Mountain BIKE Marathon powered by Vaude. In der Elite-Wertung über die Ronda Extrema mit einer Strecke von 93,93 Kilometern und 3.813 Höhenmetern starteten neben dem Titelverteidiger Alban Lakata weitere bekannte Namen wie beispielsweise Olympiasieger Jaroslav Kulhavy, Marathon-Europameister Kristian Hynek, der aktuelle Deutsche Meister im Mountainbike Marathon Robert Mennen, sowie der Schweizer Urs Huber. Im Anschluss starteten rund 2.300 Amateure zur Ronda Extrema, Grande (75,70 km / 2.822 hm), Piccola (44,79 km / 1.523 hm) und Facile (28,63 km / 702 hm).

Der Schweizer Urs Huber vom Team Bulls gewann die Ronda Extrema in der Elite-Klasse mit einer Zeit von 4:29:34,2 Stunden. Auf Platz zwei folgte der Portugiese Tiago Ferreira vom Team Protek, Platz drei holte sich Olympia-Sieger Jaroslav Kulhavy. Noch an der dritten Verpflegungsstelle lag Kristian Hynek vom Topeak Ergon Racing Team vorn, gefolgt von Kulhavy. Auf dem letzten Teilstück haben sich die beiden vermutlich verfahren, weshalb sich die Verfolger an die Spitze setzen konnten. Titelverteidiger Alban Lakata, der verletzungsbedingt sein erstes Rennen in dieser Saison gefahren ist, landete auf Platz acht - ist aber mit seinen Leistungen sehr zufrieden: "Es war jetzt eine Generalprobe, wie mein Bein hält. Und es hat ganz gut funktioniert - allerdings ist die Form noch nicht ganz da. Die Rennhärte fehlt noch."

Bei den Damen konnte Sally Bigham vom Topeak Ergon Racing Team ihren Titel aus dem letzten Jahr verteidigen und gewann den 93,93 Kilometer langen Rundkurs in einer Zeit von 5:40:27,5 Stunden. Platz zwei ging an die Österreicherin Verena Krensllehner vom Conway Racing Team mit 5:59:42,8 Stunden. Rund fünf Minuten danach kam Sabine Sommer vom Team www.sportlehrer.at ARBÖ Freistadt ins Ziel.

Auch in diesem Jahr konnte die Zeit von Wolfram Kurschat beim Canyon Knack den Kurschat powered by Ergon nicht geschlagen werden. Der amtierende Deutsche Meister im Bergzeitfahren und auf der Straße legte die 1.080 Meter lange Strecke am Bastione über 207 Höhenmeter mit einer Steigung von durchschnittlich 20 Prozent in 4:11,1 Minuten zurück.

"Ich hätte keine zehn Sekunden in diesem Tempo weiterfahren können", so Kurschat. "Deshalb war ich froh, dass es nach rund 1,1 Kilometern auch vorbei war. Ich muss sagen, es war schon sehr knapp auf den Gesamt-Zweitplatzierten." Freude über den Sieg gab es bei Klaus Steinkeller: "Bei der Strecke hätte ich mir nicht so die Chancen ausgerechnet, denn mir liegen enge Kurven nicht. Mir ist es immer wichtig, gegen bekannte Leute zu fahren. Da weiß man dann einfach, wo man steht."

Specialized SRAM Enduro Series:

Zum zweiten Mal machte die Specialized SRAM Enduro Series beim BIKE Festival Garda Trentino powered by MINI halt. Mit 350 Startern war das Rennen in diesem Jahr ausverkauft. Am Raceday zeigte das Wetter keine Gnade und begoss Fahrer und Strecken konstant mit Dauerregen. Die Wetterkapriolen sorgten auch dafür, dass zusätzlich zur bereits im Vorfeld gestrichenen vierten Stage für die Starterinnen aus Sicherheitsgründen auch die dritte Stage entfiel. Die verbleibenden fünf bzw. vier Stages boten jedoch genug Gelegenheit für spannendes Racing: Bei recht kurzen Stage-Zeiten konnte schon ein kleiner Fahrfehler Plätze kosten - es war also durchgehend höchste Konzentration gefragt.

Der junge Franzose Nico Lau kam am besten mit den nassen und rutschigen Bedingungen zurecht. Mit einer Gesamtzeit von 7:23.42 Minuten verwies er Ludovic May (SUI - Canyon Factory Enduro) mit über 5 Sekunden Vorsprung auf Platz zwei, gefolgt von René Wildhaber. Schnellste Frau des Tages war erneut Anneke Beerten, die sich mit einer Gesamtzeit von 8:11.42 min vor Ines Thoma (+10.95) und Raphaella Richter (GER - Radon Factory Enduro) platzieren konnte. In der Masters Kategorie konnte Remo Heutschi (SUI - gravityunion.ch) seine Gesamtführung weiter ausbauen und wurde Erster vor André Kleindienst (GER - Bergamont Hayes Factory) und Walter Martinschitz (AUT - mountainbiker.at).

Rund ging es auf dem Canyon Pumptrack powered by mtb-academy - im wahrsten Sinne des Wortes: Auf einer Wellenbahn ging es im Kreis nur durch Beugen und Strecken der Beine vorwärts. Fahrtechnik-Guru Stefan Herrmann gab im Training noch Tipps. Im Contest lieferten sich dann der Top-Dirtbiker Timo Pritzel und der mehrfache Deutsche Meister im Fourcross Guido Tschugg ein Spaßduell - kamen jedoch im Ranking gemeinsam nur auf den vierten Platz. Mit einem fliegenden Start wurde pro Durchgang eine Runde auf dem Pumptrack gefahren. Insgesamt wurden zwei Durchgänge absolviert, die schnellste Zeit wurde gezählt. Unter den Top drei: Benedikt Last mit einer Zeit von 7,81 Sekunden, Tobi Engelmann mit 8,11 Sekunden und Simon Kirchmann mit 8,46 Sekunden.

Auch bei der Scott Junior Trophy gab es mit 300 Anmeldungen einen neuen Rekord zu verzeichnen. Die kleinen Teilnehmer zwischen drei und 14 Jahren starteten auf einem Rundkurs von bis zu acht Kilometern mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Gewertet wurde in sechs Altersklassen. Bei der anschließenden Siegehrung auf der BIKE-Bühne wurden die Kids lautstark vom Publikum gefeiert. Für die drei Besten jeder Altersklasse gab es Pokale und tolle Sachpreise von Scott.

Alle Ergebnisse und viele Fotos vom 21. BIKE Festival Garda Trentino powered by MINI stehen unter www.bike-festival.de und www.bikefestival.it.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34160/neue-rekorde-bei-21-bike-festival.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jaroslaw Kardasch

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Jaroslaw Kardasch

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619